

xart SPLITTA

raum für
diskriminierungskritisches handeln

programm
märz — juni 2018

xart splitta...

*ist raum für positioniertes empowerment

für handeln_ vernetzen_ überlegen_ ausprobieren_ lernen_ wahrnehmen_ selbst-ermächtigen_ gestalten | um handlungsoptionen wieder-anzueignen in gewaltvollen strukturen, situationen, normalitäten

*empowerment:

alles was diskriminierte personen für sich wollen:

sich selbst und sich miteinander bestärken, anwesend sein | sich selbst akzeptieren | umsorgen und wertschätzen | handlungs-mächtig sein jenseits von und trotz diskriminierung

*positioniert:

personen, die diskriminiert werden und dagegen handeln – politisch, macht- und gesellschaftskritisch und reflektiert | personen, die für sich selber sprechen und ihre eigenen aktivismusformen finden – respektvoll und wertschätzend in bewegung

*aktiv gegen vielfach verwobene unterdrückungsverhältnisse:

gegen rassismen, gegen genderismen, gegen behinderungsdiskriminierungen, gegen klassismen...

*durch ein-/aufmischungs- und empowermentprojekte:

wort- und bild-produktionen | workshops | kunstprojekte | netzwerktreffen | film-screenings | veranstaltungsreihen | beratung | austausch im virtuellen und 'realen' raum | offenes raumangebot für diskriminierungskritische projektgruppen und vernetzungen...

kontaktiert uns mit euren fragen, wünschen oder feedback – teilt eure ideen und inspirationen! vernetzt uns und euch! contact us with your comments, questions, requests or feedback – share your ideas and inspirations! network yourself and us!

xart splitta e.V.

hasenheide 73, 10967 berlin
telefon: +49 (0) 30 8920 5302
email: contact@xartsplitta.net
www.xartsplitta.net

erreichbarkeit:

u7 südsterm (300m bis zu uns). der bahnhof hat einen aufzug. unsere räume sind rollstuhlgerecht, es gibt aber ein steile rampe im treppenhaus. bitte meldet euch bei fragen. bei allen veranstaltungen spenden willkommen! donations welcome!

xart splitta...

*is a space for positioned empowerment:

for acting_networking_considering_trying out_learning_perceiving_self-empowering_shaping

re-appropriating possibilities of acting within violent structures, situations, normalities

*empowerment: everything that persons discriminated against want for themselves: strengthening oneself and each other | being present | accepting, caring for and appreciating oneself | being empowered to act beyond and despite discrimination

themenreihen

Dissolving Territories – Cultural Geographies of a New Eelam

In dieser dreiteiligen Reihe werden aus einer dezidiert eelam-tamilischen Perspektive unterschiedliche Fragen im Kontext des Lebens in der Diaspora/im Exil beleuchtet und diskutiert. Es soll darum gehen, in der Bearbeitung und Analyse dieser Fragen gezielt eelam-tamilische Stimmen und Ansätze in den Mittelpunkt zu rücken; Stimmen, die seit jeher von verschiedenen Seiten marginalisiert und zum Schweigen gebracht werden und/oder ungehört bleiben. Wir wollen Erinnerungskulturen und die Konstruktion von Narrativen durch die Linse eines eelam-tamilischen Standpunktes betrachten und damit den Versuch unternehmen, sowohl Fragen von Identität und Zugehörigkeit zu erörtern als auch hiesige Mythen rund um die Themen Migration, Flucht und Widerstand in Deutschland zu dekonstruieren.

Gemeinsam konzipiert mit: Sinthujan Varatharajah

Alle Veranstaltungen der Reihe finden in deutscher und englischer Lautsprache mit Flüsterübersetzung in die jeweilig andere Sprache statt.

Nähere Infos: <http://www.xartsplitta.net/tamilische-perspektiven/>

Workshopreihe: Reclaim Movement!

Mit Mäks* Roßmöller. Wir wollen an mehreren Terminen über einen längeren Zeitraum Bewegung aus dem Diät_Sportkontext widerständig herausbrechen und ihr begegnen als das, was sie ist: Das Zusammenspiel kontakt von Raum und Körper. Durch sie können wir aus der internalisierten Abwertung in die Wahrnehmung und Würde unseres Körpers kommen, ihn spüren und vielleicht sogar genießen. Aber auf jeden Fall spüren. Zur Zeit sind alle Plätze vergeben. Die Reihe wird jedoch voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2018 erneut stattfinden. Die Termine werden gemeinsam mit denen gesucht, die sich über eine Email an m.rossmoeller@gmail.com anmelden.

*positioned: persons who are being discriminated and act against that – politically critical and reflexive of power and society | persons who speak for themselves and find their own forms of activism – with respect and appreciative in movement

*active against multiple, interwoven conditions of oppression: against racisms, genderisms, ableisms, classisms...

*through projects of intervention and empowerment:

productions of word and image | workshops | art projects | networking meetings | film screenings | event series | counseling | exchange in a virtual and 'real' space | open offer of space for antidiskriminatory projects and networking...

Sobald sich genügend Teilnehmende angemeldet haben, geht es los.

Mehr Infos: http://www.xartsplitta.net/reclaim_movement/
Realisiert mit der freundlichen Unterstützung der Hannchen Mehrzweck Stiftung.

Wie gewaltig ist der Staat?

Analysen, Widerstände und mögliche Visionen

Wie gewaltig wirkt der Staat in Bezug auf strukturelle Gewalt? Welche Ideen und Visionen gibt es für Veränderungen und welche Formen für Reflexions- und Lernprozesse – zum Beispiel in Bezug auf die Aufarbeitung von Verbrechen im Nationalsozialismus und die Herstellung von Gegenöffentlichkeiten durch das NSU-Tribunal? Die Reihe bietet Anregungen und Raum für Diskussion auf der Grundlage von Präsentationen und Filmabenden.

Termine für Frühling/Sommer 2018 sind demnächst zu finden unter: <http://www.xartsplitta.net/staatsgewalt/>

Antidiskriminierende Filmreihe

Filme, die Normen herausfordern, überraschen, inspirieren, empowern, zum Nachdenken anregen und zum Lachen bringen. Mit Diskussionen, Filmemacher_innen, Aktivist_innen, Publikum und Gastkurationen.

Auf Spendenbasis – die Spenden helfen uns, die Filmreihe weiterzuführen. Oft gehen die Spenden an andere Projekte oder Filmemacher_innen. An einem Mittwoch im Monat und in unterschiedlichen Sprachen.

Die Filmreihe sucht Unterstützung für ihr Team! Näheres dazu sowie Termine für Frühling/Sommer 2018 sind demnächst zu finden unter: <http://www.xartsplitta.net/filmreihe/>

xart
SPLITTA

termine

Wednesday, March 7th \ 7pm

»Islamic Feminisms – Reflections on Intersectionality and Religion«

Book launch and round table with the author Lana Sirri (Maas-tricht), Amal Abu-Bakare (Aberystwyth) and Dino Suhonic (Maruf, Amsterdam). Moderation: Nahed Samour (Berlin).

In the wake of ever growing anti-Muslim tendencies in Germany and globally we would like to ask how far we need to start including religion more explicitly in our examinations of the intersection of different axes of oppression. How can this be helpful and important for the development of strategies in dealing with manifestations of anti-Muslim racism? How can network building be facilitated by an analysis of these phenomena?

On this evening we would like to bring together different perspectives from Islamic feminists and open a space in which these questions can be examined and discussed in a congenial mindful atmosphere. We are looking forward to welcoming guests from a range of professional and activist backgrounds and warmly invite participants with basic knowledge on theories of intersectionality and Islamic feminisms.

Language: Spoken English

More information about the event and the book:

<http://www.xartsplitta.net/en/islamic-feminisms/>

An event by xart splitta in cooperation with w_orten und meer

Sonntag, 11. März \ 12-18h

»Sechster Termin der Workshopreihe: Reclaim Movement! Für queere Körper, die von Schlankkeitsnormen abweichen«

Wir treffen uns als feste Gruppe nun zum sechsten Mal über insgesamt sechs Monate, um Bewegung aus dem Diät_Sportkontext widerständig herauszubrechen und ihr zu begegnen als das, was sie ist: das Zusammenspiel_Kontakt von Raum und Körper.

Für diesen Termin ist keine Anmeldung mehr möglich.

Nähere Infos: http://www.xartsplitta.net/reclaim_movement/

Donnerstag 22. März \ 19h

»Archipelago«

Auftaktveranstaltung zur Reihe:

Dissolving Territories – Cultural Geographies of a New Eelam.

Mit Sinthujan Varatharajah, Prashanthi Sekaram und Iris Rajanayagam.

Ort: aquarium am Südblock:

Skalitzerstraße 6, 10999 Berlin-Kreuzberg.

<http://www.suedblock.org/wp/category/aquarium/>

Nähere Infos: <http://www.xartsplitta.net/tamilische-perspektiven/>

Saturday, March 24th \ 11a.m.-6p.m.

»Reframe Fat – Reclaim Movement«

A Somatic Empowerment Workshop for Queer Bodies of Size.

With Mäks* Roßmöller

In this workshop we will revisit fat as a tissue and learn about its fabulousness in contradiction to the fake news of the diet industry. With these new images in mind, we will go into sensing our body through movement (aka the opposite of SPORT or EXERCISE) and share our experiences as a fat queer body navigating in a fat negative world. There will be no touching required in the sensing_moving parts.

Language: Spoken English

Pls. register with an email to: m.rossmoeller@gmail.com

Donnerstag, 05. April \ 19h

»Ästhetik(en) des Widerstands.«

Aus der Reihe:

Dissolving Territories – Cultural Geographies of a New Eelam“.

Mit Sinthujan Varatharajah und weiteren Gästen

Ort: aquarium am Südblock: Skalitzerstraße 6, 10999 Berlin-Kreuzberg. <http://www.suedblock.org/wp/category/aquarium/>

Nähere Infos: <http://www.xartsplitta.net/tamilische-perspektiven/>

Donnerstag, 19. April \ 18h

»Zu Haram/ Zu Halal«

Gesprächskreis zu Queerem Islam von und mit Malik Saad und Zuher Jazmati

Gemeinsam mit Nicht ohne meinen Glauben von Inssan e.V. veranstalten wir einen Gesprächskreis zum Thema Queer Islam/ Queer Muslim sein.

Die Veranstaltung richtet sich explizit an Menschen, die sich als Queer/LGBT*IQ und muslimisch verstehen sowie an ihre Allies.

Nähere Infos: <https://www.facebook.com/nomg.berlin/> und

<http://www.xartsplitta.net/gesprachskreis-queer-islam/>

Donnerstag, 26. April \ 19h

»Tod im Exil.«

Aus der Reihe:

Dissolving Territories – Cultural Geographies of a New Eelam

Mit Sinthujan Varatharajah und Senthuran Varatharajah.

Moderation: Iris Rajanayagam

März-Juni 2018

Gemeinsam lesen, besprechen, anknüpfen:

Sara Ahmed: „Feministisch leben! Manifest für Spaßverderbe*rinnen“

Zum Buch: Menschen, die sich umfassend als feministisch verstehen, begegnen täglich niederschmetternden Erlebnissen und Ereignissen in Bezug auf verschiedene strukturelle Machtverhältnisse wie Rassismus, Genderismus, Ableismus... Sara Ahmed entwickelt mit einem intersektionalen Ansatz die Figur „Feministisch*e Spaßverderb*erin“ (Feminist Killjoy), mit der sie alltägliche kreative Ansätze findet, um sich trotz der Strukturen zu vernetzen und gegenseitig zu unterstützen. Im Survival Kit und dem Manifest für Spaßverderb*erinnen fasst Sara Ahmed Tools für innovative feministische Umsetzungen in Lebensalltag und Aktivismus zusammen. (<https://unrast-verlag.de/neuerscheinungen/feministisch-leben-detail>)→

An vier Terminen und einem kurzen Orga/Kennenlerntreffen wollen wir dies gemeinsam besprechen und an das anknüpfen, was wir gelesen haben. Wir treffen uns einmal im Monat (März bis Juni) und finden die Termine gemeinsam via Doodle.

Zur Anmeldung schreibt bitte bis zum 7. März eine Mail an:

contact@xartsplitta.net

Nähere Infos: <http://www.xartsplitta.net/gemeinsam-lesen/>

Friday, June 22nd \ 7pm

»Living a Feminist Life«

Reading and Talk with Sara Ahmed

In “Living a Feminist Life” Sara Ahmed shows how feminist theory is generated from everyday life and the ordinary experiences of being a feminist at home and at work. Building on legacies of Feminist of Colour scholarship in particular, Ahmed offers a poetic and personal meditation on how feminists become estranged from worlds they critique [...] and how feminists learn about worlds from their efforts to transform them. Ahmed also provides her most sustained commentary on the figure of the feminist killjoy.” (Book description Duke University Press).

The talk will be followed by a plenary discussion.

“Living a Feminist Life” was translated into German and published by the Unrast Verlag in August 2017. For those interested in a more intensive engagement with the topics addressed in the book the event will be preceded by a preparatory reading circle.

Language: Spoken English

More infos about the book: <https://unrast-verlag.de/neuerscheinungen/feministisch-leben-detail>

More infos regarding the event: <http://www.xartsplitta.net/en/sara-ahmed/>

Location: aquarium am Südblock: Skalitzerstraße 6, 10999 Berlin-Kreuzberg

Coming soon: Donnerstag/Freitag 5./6. Juli

2 volle Tage zum Thema : Neue Perspektiven. Gespräche zu Erinnerungen(en). Narrative.Zukunft

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße. Urbanstraße 21, 10961 Berlin-Neukölln: <http://www.nachbarschaftshaus.de/home/>

Nähere Infos demnächst unter: <http://www.xartsplitta.net/symposium-neue-perspektiven/>

*Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen in deutscher Lautsprache und in den Räumen von xart splitta statt.

*If not stated otherwise, all events will take place in spoken German and at xart splitta.

Alle Termine und aktuelle Ankündigungen bekommt ihr auch per Newsletter. Tragt euch gerne unter: www.xartsplitta.net/newsletter/ ein.

You can also receive all dates and updates via our newsletter. Pls. register under: <http://www.xartsplitta.net/en/newsletter/>